Über 80.000 Visa für Arbeitskräfte: Deutschland öffnet Türen

Deutschland hat im ersten Halbjahr 2023 über 80.000 Visa für Erwerbszwecke erteilt, davon 40.000 für Fachkräfte.

Die Entwicklungen im deutschen Visaverfahren zeigen eine wachsende Öffnung für internationale Fachkräfte, die dringend im Arbeitsmarkt benötigt werden. Im ersten Halbjahr 2023 wurden bereits über 80.000 Visa für Menschen ausgestellt, die in Deutschland arbeiten möchten, was zeigt, dass Deutschland aktiv um qualifizierte Arbeitskräfte wirbt.

Steigende Nachfrage nach Fachkräften

Ein entscheidendes Merkmal dieses Trends ist der Anstieg der erteilten Visa für Fachkräfte. Von den über 80.000 Visa im ersten Halbjahr waren mehr als 40.000 an Fachkräfte gerichtet. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren nur etwa 37.000 Visa im Bereich der Fachkräftevergabe ausgegeben worden. Dies ist ein deutliches Zeichen für die zunehmende Dringlichkeit, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen, um den Bedürfnissen des deutschen Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Der Einfluss der Chancenkarte

Die sogenannte Chancenkarte, die am 1. Juni 2023 eingeführt wurde, zielt darauf ab, die Anzahl der Erwerbsmigranten zu erhöhen. Allerdings zeigt sich bisher wenig Einfluss, da lediglich rund 200 Visa auf Grundlage dieser neuen Regelung erteilt wurden. Die Chancenkarte ermöglicht es qualifizierten Personen, sich ohne zuvor durchlaufene Anerkennungsverfahren für einen

Aufenthalt in Deutschland zu bewerben. Die Voraussetzungen sind hierbei eine staatlich anerkannte Berufsausbildung oder ein Hochschulabschluss sowie ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch.

Arbeiten ohne Anerkennungsverfahren

Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, dass Fachkräfte mit einem Arbeitsplatzangebot ab März 2023 ohne vorheriges Anerkennungsverfahren nach Deutschland einreisen dürfen. Dies geschieht, um die bürokratischen Hürden zu minimieren und die Einreise attraktiver zu gestalten. Ein Bruttojahresgehalt von mindestens 40.770 Euro ist erforderlich, um diesen Weg zu nutzen.

Digitalisierung des Visumverfahrens

Ein weiterer Aspekt, der die Einreise von Arbeitskräften erleichtert, ist die angekündigte Digitalisierung des nationalen Visumverfahrens. Bis zum 1. Januar 2025 soll der gesamte Ablauf der Visumsanträge digital umgesetzt werden. Dies ist besonders wichtig, da lange Wartezeiten bei deutschen Auslandsvertretungen oft eine Hürde für potenzielle Zuwanderer darstellen. Das Auswärtige Amt hat betont, dass Visa für Fachkräfte vorrangig bearbeitet werden, um den Anreiz zur Migration zu erhöhen.

Zusammenfassung und Bedeutung für den Arbeitsmarkt

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Erhöhung der ausgegebenen Visa und die Einführung der Chancenkarte wichtige Schritte zur Begrenzung des Fachkräftemangels in Deutschland darstellen. Die Digitalisierung und neue Regelungen, die eine schnelle und unkomplizierte Einreise ermöglichen, zeigen, dass Deutschland bestrebt ist, den Bedürfnissen seiner Wirtschaft gerecht zu werden. Die Politik

muss jedoch weiterhin daran arbeiten, die Verfahren für alle internationalen Arbeitskräfte zu vereinfachen, um die Attraktivität des Landes als Arbeitsort zu sichern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)